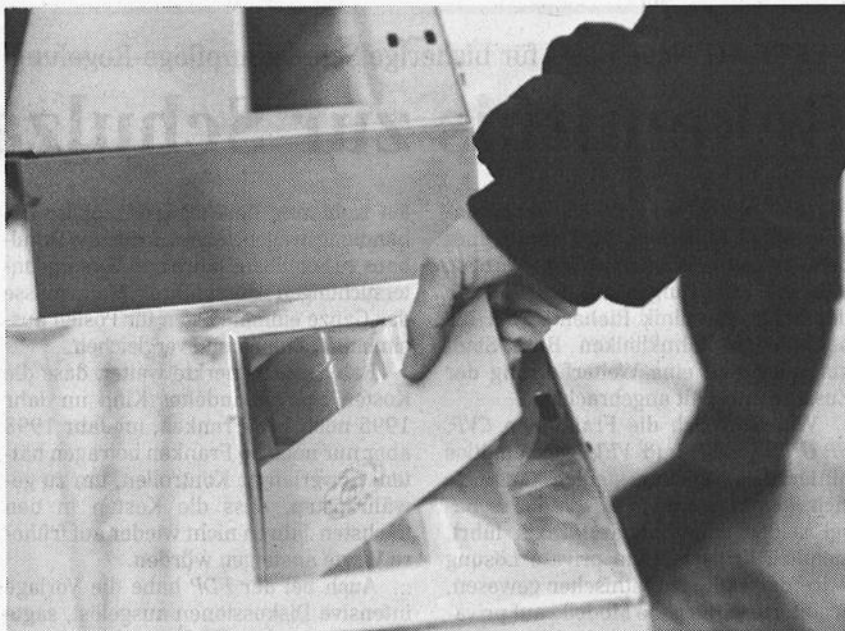


**ANZUG** Bericht zum Anzug Irène Fischer betreffend Wahlen in den Gemeinderat

## Systemänderung wäre unschweizerisch und unbaslerisch

fi. Zwar sei das Wahlprozedere bei Gemeindewahlen kompliziert und es könnte tatsächlich zu vier Wahlgängen kommen, sagte *Gemeindepräsident Michael Raith* in seiner Beantwortung zum Anzug von *Irène Fischer (SP)* betreffend Wahlen in den Gemeinderat. Das Wahlprozedere zu vereinfachen, wäre allerdings nur schwer durchzuführen, weil eine Systemänderung nötig wäre. Der Übergang zu einem gänzlich anderes System wäre zudem unschweizerisch und vor allem auch unbaslerisch. Um die Zahl der möglichen Wahlgänge zu verringern, könnte entweder das absolute Mehr heruntersgesetzt oder die Proporzwahl eingeführt werden, erklärte Michael Raith. Beides könne aber nicht das Ziel sein, ebenso wenig wie das deutsche Wahlsystem in Riehen Sinn machen könne.

Irène Fischer zeigte sich mit der Abschreibung des Anzuges einverstanden, weil vier Wahlgänge gemäss dem schriftlichen Bericht des Gemeinderates ein bisher einmaliges Ereignis darstellten.



**Auch zukünftig können bei Gemeindewahlen die Wählerinnen und Wähler bis zu viermal an die Urne gebeten werden.**

Foto: RZ-Archiv